

# GEMEINSAM Kirche



## in Zistersdorf leben

45. Jahrgang

Dezember 2012

Advent

**Adventkalender einmal anders ...** (Seite 3)

Bilderrätsel

**Kennen Sie Zistersdorf?** (Seite 4)

20 Jahre Zistersdorfer Terzett

**Benefizkonzert am 23.12.2012: „STILLEweihNACHT“** (Seite 9)

Liebe Schwestern und Brüder,

## „der Eifer um dein Haus verzehrt mich“



Mit diesen Worten habe ich mich an Sie in der letzten Ausgabe der Pfarrnachrichten mit der Bitte um eine Spende für das Kirchendach gewendet. Im Laufe der letzten Monate haben uns viele Menschen in unserem Vorhaben unterstützt.

Besonders erstaunlich und schön ist es, dass sich auch Menschen beteiligt haben, die nicht in unserer Pfarre wohnen. Jede Spende ist für uns ein Schritt zum Erfolg. Wir haben bis jetzt insgesamt 12.328 Euro an Spenden gesammelt. Durch kleine und auch manchmal große Beiträge entsteht langsam ein „Kapital“ für unser Kirchendach.

Ich möchte mich bei allen Spendern bedanken: bei der ErsteBank Zistersdorf, der Raiffeisenkasse Zistersdorf-Dürnkrut und bei allen (anonymen) Unterstützern, denen unsere Sorgen am Herzen liegen. Auch unsere Sponsoren, z. B. für die Pfarrnachrichten, unterstützen uns, damit wir dieses Geld für andere Zwecke und Renovierungen oder Anschaffungen verwenden können. Nicht wenige Spender haben einen Dauerauftrag mit Beiträgen nach Ihren Möglichkeiten eingerichtet, damit Sie uns auf diese Art und Weise helfen.

Viele Menschen wollen durch Ihre Hilfe nicht nur Ihre Solidarität mit der Pfarre zum Ausdruck bringen, sondern auch vor allem dem Spruch Christi nachzugehen: „der Eifer um dein Haus verzehrt mich“.

Die Gesamtkosten betragen ca. 270.000 Euro. Wie Sie sehen, ist das eine ganze Menge an Geld, das wir als Pfarre zum Teil selber aufbringen müssen. Wir können erst mit unseren Arbeiten beginnen, wenn alle bürokratischen Formalitäten erfüllt sind und wir als Pfarre mindestens 30% der Gesamtsumme aufgebracht haben.

Deshalb, dankbar für jede Hilfe, bitte ich Sie um weitere Unterstützung. Mit dieser Unterstützung meine ich aber nicht nur das Geld und das Materielle, sondern vor allem Ihr Engagement in der Pfarre und bei diversen Veranstaltungen. Es gibt keine schönere Unterstützung als mitzumachen und mitzuarbeiten.

Unser „Kapital“ ist nicht nur Geld, sondern die Freiwilligen, die „das Haus des Herrn“ mittragen und stärken. Der Mensch ist unsere größte Investition - und wir wollen auch in den Menschen investieren. Dazu aber brauchen wir Sie, damit wir weiter unsere Kirche, nicht nur als Gebäude gedacht, sondern viel mehr als „Körper Jesu Christi“, aufbauen und verschönern.

In der kommenden Advent- und Weihnachtszeit bereiten wir uns auf die Menschwerdung Christi vor. Eine Zeit der Stille und des Nachdenkens, damit sie später mit lautem „Gloria“ ausbrechen kann. Die Zeit des Herrn - unsere Zeit, die Zeit der Kirche und ihrer Mitglieder.

Ich wünsche Ihnen allen nicht nur Gottes Segen. Ich wünsche uns allen eben Zeit, damit wir sie in Christus und mit Christus genießen können.

Noch einmal dankend allen Unterstützern sende ich Ihnen Gottes Segen und lade Sie alle ein, mit unserer Pfarre Christus zu begegnen.

*Pfarrer P. Mag. Andreas Kubien*



**Ein gesegnetes Weihnachtsfest  
wünschen Ihnen**



**P. Mag. Andreas Kubien OCist  
Diakon GR Werner Hanzlovic**

## Adventkalender einmal anders.....

Wer erinnert sich nicht an seine Kindertage, als mit dem Adventbeginn die freudige Erwartung auf Weihnachten begann. War es in der Kriegs- und Nachkriegszeit der Duft von Bäckerei, frischem Tannenreisig, Nüssen oder Äpfeln, der Kinder in Staunen versetzen konnte, gesellte sich mit den Jahren des Wohlstandes der Adventkalender dazu, der, ähnlich wie der Adventkranz, die Wartezeit bis zum Weihnachtsfest verkürzen und die Vorfreude steigern sollte.

### Überraschend alte Tradition

Aus einem deutschen lutherischen Ursprung heraus, gehören Adventkalender seit dem 19. Jahrhundert zum christlichen Brauchtum. So hängten religiöse Familien nach und nach 24 Bilder an die Wand. Einfacher war eine Variante mit 24 an die Wand oder Tür gemalten Kreidestrichen, bei der die Kinder täglich einen Strich wegwischen durften. Oder es wurden Strohhalme in eine Krippe gelegt, für jeden Tag einer, bis zum Heiligen Abend. Aus 24 kreisförmig angeordneten Kerzen, von denen täglich eine angezündet wurde, entwickelte sich übrigens unser Adventkranz. Weitere Formen des Adventkalenders ab 1900 waren gedruckte „Weihnachtsuhren“. Nach 1920 verbreiteten sich Kalender, deren Fensterchen man öffnen konnte. Hinter jedem Fenster war auf einer zweiten, angeklebten Papier- oder Pappschicht ein Bild zu sehen.

### Adventkalender von damals bis heute

An Popularität gewann der Adventskalender ab den 1950er Jahren, als er zum Massenartikel und dementsprechend preisgünstig angeboten wurde. Als Motive dienten hauptsächlich Szenen aus romantisch verschneiten Städtchen. Hinter dem größer gestalteten Fenster des 24. Dezember verbarg sich meist eine Krippenszene. Später setzen sich mit Schokolade gefüllte Varianten durch. Aktuelle Kalender werden mehr und mehr zu Geschenkverpackungen, die Fantasie der Industrie scheint grenzenlos zu sein. Von Spielzeugteilen, die zusammen ein Ganzes ergeben, über 24 Teepäckchen bis hin zum täglichen Parfümfläschchen sind für Kinder und Erwachsene unzählige Varianten zu erwerben. Daneben sind



selbstgebastelte Kalender ganz im Trend, wobei manchmal der Dekorationscharakter des Kalenders im Vordergrund steht. Sogar via Internet sind Adventkalender downloadbar, dabei werden täglich virtuelle Fenster geöffnet, dahinter verbergen sich Spiele, die nur jeweils 24 Stunden gespielt werden können und so manches Kind unter Druck setzen. Manchmal ist weniger mehr – nicht nur was Inhalt und Aufmachung betrifft, hat sich die Tradition des Adventkalenders in eine fragwürdige Richtung entwickelt. Kindern wird nicht durch einen Kalender das Warten aufs Christkind erleichtert, gleich mehrere Kalender unterschiedlicher Prägung sind „abzuarbeiten“.

### Adventkalender einmal anders

Eine mögliche Alternative wäre, sich auf einen Kalender zu beschränken und seinem Kind mit dem Kalender Zeit zu schenken: In gut sortierten Buchhandlungen sind Adventbücher mit 24 Geschichten mit christlichem Inhalt für jede Altersgruppe zu finden. Oder aber man bastelt einen Kalender, in dem nicht täglich eine Süßigkeit oder ein kleines Spielzeug versteckt sind, sondern ein Gutschein für jeden Tag: „Heute machen wir einen Spaziergang, heute werden wir gemeinsam backen, heute ist der Tag des Hl. Nikolaus, da werden wir in der Kirche auf den Nikolaus treffen, heute lesen wir zusammen eine Geschichte, heute ist der 2. Adventsonntag, heute am Abend werden wir zusammen ein Spiel deiner Wahl spielen...“ Als positiver Nebeneffekt ergibt sich eine Struktur für den Advent, die schon vorweg geplant werden kann und auch für Erwachsene eine Bereicherung im sonst recht stressigen Alltag in den Tagen vor Weihnachten darstellt.

## Zistersdorfer Bilderrätsel

Wo brüllen diese Löwen?



Wo können Sie diese Dame treffen?



Von welchem Haus lächelt dieser freundliche Geselle auf die Zistersdorfer herab?

**Viel Spaß beim Suchen!**

Die Löwen finden sich über dem Eingang zum Rathaus und am Eingang des Pfarrhofs.  
Die Dame treffen Sie am alten Rathaus.  
Der freundliche Geselle lächelt uns am Kirchenplatz 10 an.

## ErsteBank Zistersdorf und Raiffeisenkasse Zistersdorf spenden für Kirchendach



Direktor Othmar Bernold und Gertrude Steineder überreichten Ende Oktober eine Spende in der Höhe von EUR 1.000,- für die Kirchendacherneuerung an Pfarrer P. Mag. Andreas Kubien OCist.

Auch die Raiffeisenkasse Zistersdorf-Dürnkrot hat unser Anliegen mit einer Spende von EUR 1.000,- unterstützt.

Ein herzliches „Vergelt's Gott“ für die großzügigen Spenden!



Am 15. August 2012 hielt die Legion Mariä anlässlich des 2000. Treffens eine feierliche Marienfeier mit dem geistlichen Leiter GR Diakon Werner Hanzlovic in Maria Moos ab. Schwester Maria Baumhackl spendete zu diesem Anlass eine Legionstorte.



Ende September sind 33 Personen aus Windisch-Baumgartn mit Pfarrer P. Mag. Andreas Kubien zur ersten Wallfahrt nach Kettlasbrunn seit 1965 aufgebrochen. In Kettlasbrunn wurden die Pilger mit einer Agape sehr herzlich empfangen.

Die hl. Messe wurde von Pfarrer P. Mag. Andreas Kubien gemeinsam mit den Pilgern und den Kettlasbrunnern gefeiert.



Die Legion Mariä feierte im August 2012 ihr 2000. Treffen. Die Legionäre treffen sich wöchentlich im Pfarrhof zu einem Gebets- und Arbeitstreffen.

Pfarrer P. Mag. Andreas Kubien und der geistliche Leiter GR Diakon Werner Hanzlovic mit den Mitgliedern und Gästen.



Wir dürfen jedes Jahr stolz auf unsere Erntekrone sein: Herzlichen Dank den vielen helfenden Händen, welche die Kornähren zuschneiden und binden.

Die vielen kleinen Sträußchen ergeben dann - mit Äpfeln, Weintrauben, Kukuruz und Blättern - unsere Erntekrone.

Im Zuge der langen Nacht der Museen standen in Zistersdorf neben dem Zistersdorfer Heimatmuseum Führungen von Stadtrat Klaus Chwatal und Kapellmeister Karl Schödl durch das Preßhaus und den Keller im Pfarrhof auf dem Programm. Zum Abschluss der Führungen wurde von den vielen interessierten Besuchern - wie es sich für einen Besuch im Weinkeller geziemt - Wein verkostet. Herzlichen Dank auch an Altbürgermeister Johann Hofstetter und seine Helfer, die Preßhaus und Keller begehbar machten.





## Kirchenchor Eichhorn pilgert nach Mariazell

Von 5. bis 7. Oktober 2012 pilgerten Mitglieder des Eichhorer Kirchenchores nach Mariazell.

Trotz teilweise heftigen Regens kamen alle Teilnehmer heil in Mariazell an. Höhepunkt war eine Hl. Messe mit Pfarrer P. Mag. Andreas Kubien OCist,



die vom Kirchenchor unter Leitung von Johannes Bättig (an der Orgel) musikalisch gestaltet wurde.

## Ministranten im Kletterpark



Ein Teil unserer Ministrantengruppe nahm an einem Ausflug zum Kletterpark im Kreuttal teil.

Die Kletteranlage war sowohl für die jüngeren als auch für die älteren Minis-

tranten eine Herausforderung. Begleitet wurden die Ministranten von Pfarrer P. Mag. Andreas Kubien, Reinhard Dorner, der auch die Organisation übernahm, Thomas Amon und Karl Steiner.



# ADVENTKONZERT

In der Stadtpfarrkirche  
**ZISTERSDORF**  
Sonntag, 2. 12. 2012  
Beginn: 17:00

Das Streicherensemble der Orchestervereinigung  
ladet Sie zu einer besinnlichen Stunde mit  
weihnachtlichen Melodien ein.



Eintritt: Freie Spende

Veranstalter: Orchestervereinigung Zistersdorf und Umgebung  
Obmann: Alfred Greis, Johann Kudlichgasse 16, 2225 Zistersdorf



BORG  
Mistelbach

Eintritt frei - Spenden erbeten

# ADVENTKONZERT

## BORG-CHOR & Instrumentalgruppen

Freitag, 14. Dezember 2012  
18.00 Uhr

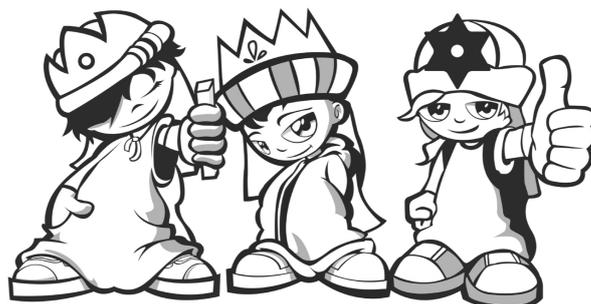
Pfarrkirche  
Zistersdorf

## Der Segen für das ganze Jahr: 20 - C+ M+ B - 13

„Christus mansionem benedicat“ - „Christus segne dieses Haus“: Die Sternsinger bringen den Segen für das neue Jahr in Haushalte und Familien. Der Segenswunsch am Türstock gibt jedem Menschen, der ein- und ausgeht, ein „Gott ist mit Dir“ mit auf den Weg und begleitet durch das ganze Jahr. Den Wunsch nach einem gesegneten Jahr tragen die Sternsinger auch zu unseren Geschwistern in den Entwicklungsländern: Ein neues Jahr unter dem guten Stern eines liebenden Gottes wünschen die Sternsingerinnen und Sternsinger allen Menschen unserer Welt! Die drei Kreuze stehen für die Dreifaltigkeit. Seit alters her heißt es, dass jene Felder, über welche Sternsinger gehen, doppelte Ernte tragen.

## STERNSINGEN

*Wir setzen Zeichen.*



## 20 Jahre Zistersdorfer Terzett

Lisbeth Zechmeister, Irmgard Geer und Peter Mikowitsch feiern heuer das 20jährige Bestandsjubiläum als Zistersdorfer Terzett. Neben zahlreichen Konzerten und Auftritten in Rundfunk und Fernsehen hat das Terzett schon 4 CDs aufgenommen.

Auch in unserer Pfarre wird das erfolgreiche Gesangsensemble gerne gesehen und gehört. Bereits im Frühjahr war das Terzett gemeinsam mit Christine Tögel mit einem beeindruckenden Passionskonzert in der Pfarrkirche zu Gast.

Im Sommer folgten zwei Volksmusik-Konzerte gemeinsam mit SchülerInnen der Hautschulen Zistersdorf und Neusiedl und der Musikschule Zistersdorf.

Der nächste Höhepunkt im Jubiläumsjahr wird

das Weihnachtskonzert **STILLEweihNACHT** werden, welches am Sonntag, dem 23. Dezember, um 17 Uhr in der Pfarrkirche zur Aufführung gelangt. Für das Weihnachtskonzert lädt sich das Terzett als besondere Attraktion die bekannte Harfenistin Andrea Hampl ein. Gesang & Harfe sind der Garant für eine stimmungsvolle Konzertstunde am Vorabend des Heiligen Abends. Christine Tögel wird mit ausgewählten weihnachtlichen Texten das Programm abrunden.

Das Zistersdorfer Terzett und die Pfarre laden herzlich zu diesem Konzert ein und hoffen auf zahlreichen Besuch. Der Reinerlös der freien Spenden wird vom Zistersdorfer Terzett für die Kirchenrenovierung zur Verfügung gestellt. Herzlichen Dank im Voraus und Gratulation dem Terzett zum 20. Bestandsjubiläum.



## Zistersdorfer Terzett

*Lisbeth Zechmeister, Irmgard Geer, Peter Mikowitsch*

BENEFIKONZERT

## StilleweihNacht

Weihnachtliche Lesung : *Christine Tögel*

Harfe: *Andrea Hampl*

Sonntag, **23. Dez. 2012**, 17 Uhr

**Pfarrkirche Zistersdorf**

*Die Einnahmen werden für die Renovierung der Pfarrkirche zur Verfügung gestellt.*

Veranstalter: Zistersdorfer Terzett und Pfarre Zistersdorf, 2225 Zistersdorf, Kirchenplatz 18



**Pfarrkalender Eichhorn**

Sonntag	2.12.2012	8.30	1. Adventssonntag – Hl. Messe – Segnung der Adventkränze
Mittwoch	5.12.2012	18.00	Nikolausfeier in der Kirche
Samstag	8.12.2012	8.30	Wortgottesdienst
Sonntag	23.12.2012	15.00	Anbetungstag der Pfarre in der Pfarrkirche Zistersdorf
Dienstag	25.12.2012	8.30	Christfest – feierlicher Wortgottesdienst mit dem Kirchenchor
Mittwoch	26.12.2012	8.30	Fest des Hl. Stephanus – Hl. Messe
Dienstag	1.1.2013	8.30	Hochfest der Gottesmutter Maria – Wortgottesdienst
Samstag	5.1.2013	8.30	Sternsingen in Eichhorn
Sonntag	6.1.2013	8.30	Erscheinung des Herrn – Wortgottesdienst
Sonntag	3.2.2013	8.30	Hl. Messe in Eichhorn
Mittwoch	13.2.2013	17.00	Aschermittwoch – Hl. Messe mit Auflegen des Aschenkreuzes



Advent – eine besondere Zeit im Jahr  
Geh deinen inneren Weg durch die Tage des Advents.

Bewahre dir, wenn es möglich ist, Zeit,  
in der der Atem ruhig geht,  
in der nicht gehetzt und gerannt wird.  
Es soll ja etwas in dir selbst geschehen.  
Richte deine Gedanken und Erwartungen auf das,  
was sich lohnt.

Jörg Zink



**Seelsorge im Haus Elisabeth**

Freitag	30.11.2012	14.00	Andacht und Segnung der Adventkränze
Dienstag	4.12.2012	14.00	Hl. Messe
Donnerstag	6.12.2012	15.30	Nikolausfeier in den Pflegestationen
Samstag	8.12.2012		Hochfest der ohne Erbsünde empfangenen Gottesmutter Maria
		10.00	Wortgottesdienst
Samstag	15.12.2012	10.00	Krankenkommunion Pflege 2
Dienstag	18.12.2012	14.00	Adventandacht
Montag	24.12.2012	14.00	Wortgottesdienst – Hl. Abend
Freitag	4.1.2013	14.00	Neujahrswortgottesdienst – Fatima Gottesdienst
Samstag	12.1.2013	10.00	Krankenkommunion Pflege 3
Dienstag	29.1.2013	14.00	Hl. Messe im Haus Elisabeth mit Krankensalbung
Freitag	1.2.2013	14.00	Fatima Gottesdienst mit Blasiussegen
Mittwoch	13.2.2013	14.00	Aschermittwoch – Auflegung des Aschenkreuzes
Freitag	22.2.2013	14.00	Kreuzwegandacht
Samstag	23.2.2013	14.00	Krankenkommunion Pflege 1



Änderungen vorbehalten! Bitte beachten Sie den Aushang an der Pfarrkirche!



Durch die Hl. Taufe kamen  
in unsere Gemeinschaft:



Wiedermann Jakob Christian  
Kohzina Hannah Marie  
Kohzina Matthias Josef  
Unger Dominic  
Sakaguchi Viola Aoi

Wiedermann Elena Marie  
Pausch Emily  
Weber Florian  
Preyer Manuel Christoph

Das Sakrament der Ehe  
spendeten einander:



Schüller Christian - Mag. Zelenka Katrin  
Stanek Tadeusz - Heilinger Tamara

Vorausgegangen sind uns:



Welser Pauline  
Karpf Marianne  
Kratzer Hedwig  
Blieweis Alexander

Bauer Franz  
Fischer Simone  
Schuhmacher Maria

### Aus gegebenem Anlass ...

... - wiederholte extreme Verunreinigung der  
WCs - wird der innere Teil des Pfarrhofes nicht  
mehr allgemein zugänglich sein. Die WC-Anla-  
gen im Pfarrhof stehen künftig nur mehr wäh-  
rend Guppenstunden, Veranstaltungen und  
Gottesdiensten den Besuchern zur Verfügung.



**Kolpingsfamilie  
Zistersdorf**

lädt herzlich zum

## Kasperltheater

**Samstag, 8. Dezember 2012, 15.00**

**Sonntag, 9. Dezember 2012, 15.00**

in den **Pfarrhof** ein.

#### • Zistersdorf

Samstag:	17.30	Beichtgelegenheit
	18.00	Hl. Messe

Sonntag:	9.00	Hl. Messe
	10.00	Hl. Messe

Montag, Mittwoch, Freitag	7.15	Frühmesse Im Advent: Rorate
------------------------------	------	--------------------------------

#### • Eichhorn

Sonntag:	8.30	Gottesdienst
----------	------	--------------

#### • Gösting

Donnerstag:	18.00	Hl. Messe
-------------	-------	-----------

#### • Wd. Baumgarten

Dienstag:	18.00	Hl. Messe
-----------	-------	-----------

#### Öffnungszeiten der Pfarrkanzlei:

Montag - Donnerstag: 8.30 - 11.30  
Freitag: 15.00 - 18.00

Kontakt: 02532/2249

pfarrkanzlei@pfarre-zistersdorf.at

pfarrer@pfarre-zistersdorf.at

**www.pfarre-zistersdorf.at**